Ein allfälliger Einspruch ist schriftlich zu begründen, zu datieren und zu unterschreiben. Er ist ausdrücklich als solcher zu bezeichnen, andernfalls wird darauf nicht eingetreten. Es genügt nicht, wenn Sie in einem allfälligen Schreiben an den unterzeichneten Einzelrichter Gründe zu Ihrer Entlastung vorbringen, ohne gleichzeitig deutlich zu sagen, «ich erhebe gegen das Strafmandat Einspruch».

Der Einspruch gilt als Vernehmlassung im Sinne von Art. 6, Ziff. 2, des Verfahrensreglements vom 4. Dezember 1940. Das Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements hat gegen das vom unterzeichneten Richter eröffnete Urteil kein Einspruchsrecht, wenn die im vorliegenden Strafmandat ausgefallte Busse gleich hoch oder höher ist, als sie vom Generalsekretariat beantragt wurde. Lautet dagegen der Antrag des Generalsekretariats auf eine höhere Busse, als sie vom Richter dem Beschuldigten in diesem Strafmandatsverfahren eröffnet wird, so steht dem Generalsekretariat ebenfalls das Recht zu, gegen die Bussenverfügung des Richters innerhalb der Frist von 5 Tagen Einspruch zu erheben.

Zürich, den 19. Mai 1944.

*Der Einzelrichter
der 9. strafrechtlichen Kommission
des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements:*

5391

A. Wettach.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine **neue Ausgabe der Bundesverfassung** mit den bis zum 1. Juli 1944 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 520

Eidgenössischer Staatskalender 1944.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1944, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 520

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Rechtsprechung der eidgenössischen Aufsichtskommissionen

für die

Lohn- und Verdienstersatzordnung **in den Jahren 1940 bis 1942**

Herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Broschüre enthält eine systematische Zusammenstellung von Auszügen aus den in den Jahren 1940 bis 1942 ergangenen Entscheiden der eidgenössischen Aufsichtskommissionen für die Lohn- und Verdienstersatzordnung. Bei jedem Auszug ist die genaue Stelle der Zeitschrift «Die eidgenössische Lohn- und Verdienstersatzordnung» angegeben, an der der betreffende Entscheid in extenso wiedergegeben ist. Der Sammlung ist neben einem systematischen Inhaltsverzeichnis ein alphabetisches Namenverzeichnis der Beschwerdeführer sowie ein ausführliches Sachregister beigegeben. Neben dem systematischen Überblick, den die Sammlung über die bisherige Rechtsprechung der eidgenössischen Aufsichtskommissionen vermittelt, wird sie auch das Aufsuchen der Entscheide in der Zeitschrift wesentlich erleichtern.

Preis Fr. 1. 50.

Zu beziehen bei der nachgenannten Stelle, Postscheck III 520.

4256

Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatent-gesuchen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Chemiker; Muttersprache französisch; gute Kenntnisse des Italienischen erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatent-gesuchen, haupt-sächlich auf dem Gebiet der Thermo-dynamik	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Maschineningenieur oder Physiker; Muttersprache deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Eidg. Amt für geistiges Eigentum	2 wissenschaftliche Experten II. Kl. für die Prüfung von Erfindungspatent-gesuchen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Maschineningenieur; Muttersprache deutsch, gute Kenntnisse der fran-zösischen Sprache erwünscht	6124 bis 9436	7. Okt. 1944 (2.)
Die Anstellung erfolgt zunächst nur provisorisch.				
Abteilung für Infanterie im Armeestab	Technischer Adjunkt der Schießschulen Wallenstadt	Dipl. Ingenieur oder Techniker. Besondere Kenntnisse im Waffen-, Munitions- und Sprengstoff-wesen. Befähigung zur Leitung und Auswertung von Schiessversuchen. Kenntnis der Amtssprachen. Offizier.	6124 bis 9436 bzw. 7504 bis 10 816	20. Okt. 1944 (3...)
Abteilung für Infanterie im Armeestab	Technischer Adjunkt der Inf. Tf. Fk.-Schulen, Freiburg	Dipl. Elektro- oder Radio-techniker. Praktische Tätigkeit im Bau und Betrieb von Telephon- und Funkeranlagen. Kenntnis der Amtssprachen. Offizier	3916 bis 7228 bzw. 5296 bis 8608	20. Okt. 1944 (3...)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Dienstchef bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll-verwaltung bekleiden	5664 bis 8976	15. Okt. 1944 (1)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Haupt- zollamtes Les Verrières-gare	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4828 bis 8120	15. Okt. 1944 (1.)
Kreisdirektion III der Schweiz. Bundesbahnen in Zürich	Bahningenieur in Rorschach	Abgeschlossene technische Hochschultbildung, Bau- praxis und Erfahrung im Bau und Unterhalt der Gleisanlagen	8424 bis 11 736	12. Okt. 1944 (1.)

Dienstantritt 1. Januar 1945.

Aufnahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung wird im Frühjahr 1945 eine Anzahl Beamtenlehrlinge für den **Bureaudienst** (nicht als Briefträger oder Gehilfen) aufnehmen.

Erfordernisse: Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr mindestens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit sowie körperliche und charakterliche Tauglichkeit zum Postdienst; mindestens Sekundarschul- oder gleichwertige Bildung mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum 31. Oktober 1944 an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten.

Diese Direktionen sowie die Postämter geben auf Wunsch weitere Auskunft.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1944
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.09.1944
Date	
Data	
Seite	831-836
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 148

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.